



„Menschheitskämpferin“. Von Dora Hauth, Zürich.

Dieses Bild wurde von der Künstlerin für die Ausstellung des Konsumgenossenschaftlichen Frauenbundes der Schweiz geschaffen. Es will uns zeigen, wie die Frau, umbrandet und bedrängt von den Wogen des wirtschaftlichen Kampfes, sich auf den festen Fels der Genossenschaft rettet und dort Zuflucht und Halt findet. In hoch erhobenen Händen trägt sie ängstlich behütet einen Kristall, Sinnbild der Reinheit und Beständigkeit. Das schöne, gedankentiefe Bild war eine Zierde der Ausstellung.

### Besitz.

Du Lied voll Süße, das ich einsam sang,  
Traum du im Traume, ferner Harfenklang;  
Du Atem, der im Morgenwinde war,  
Du Duft von Rosen und von Mädchenhaar,  
Du Sommergang im jungen Sternenschein —  
O reiches Leben, warst du einmal mein?

Victor Hardung.

### Ueberwindungen.

Alle die Töpfe, Tassen und Köffel, was können sie für Quälgeister sein! Raum hat man sie bewältigt, so sind sie wieder da und lachen uns an!

Lachen wir ihnen entgegen, dann verstummen sie und lächeln uns freundlich und friedlich an. Knurren wir sie an, so werden sie desto unleidlicher und zerbrechen noch gar, um uns so recht zu ärgern!

Aus: „Hausfrauen-Brevier“, von Wanda-Maria Bühlig.



# Samenblätter

Illustrierte Monatschrift für Volkswohlfahrt



Verband Schweiz. Konsumvereine (V.S.K.)